

DVT PATIENTENINFORMATION

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bei der DVT (Digitale Volumetomographie) handelt es sich um ein modernes, dreidimensionales Röntgenverfahren mit besonders hoher Auflösung und Detailerkennbarkeit bei geringstmöglicher Strahlenexposition. Die Methode ermöglicht Aufnahmen des Kopf-, Hals- und Kieferbereichs in räumlicher Darstellung (3D).

Einem Zahnarzt erlaubt diese Technik beispielsweise, Strukturen im Kieferbereich - wie Knochen, Zähne oder den Verlauf eines Nerven - dreidimensional zu erfassen und zu beurteilen. Die räumlichen Informationen lassen eine genaue Erhebung des Krankheitsbefundes, sowie eine präzise Behandlungsplanung zu. Das Risiko von

Komplikationen bei ggfs. notwendigen Eingriffen kann dadurch signifikant verringert werden.

Die Untersuchung ist für Patienten sehr einfach und angenehm: Sie setzen sich auf den Aufnahmeplatz, die Kopfstütze wird angepasst, und los geht's. Ein völlig schmerzloser Vorgang, bei dem innerhalb weniger Sekunden eine 3D-Röntgenaufnahme Ihres Kopfes erzeugt wird.

Ein wichtiges Argument für die Digitale Volumetomographie ist die - gegenüber einer konventionellen Computertomographie - um bis zu 90% geringere Strahlenbelastung für den Patienten.

Die Datensätze des DVT-Bildes werden auf

einer Daten-DVD gespeichert und stehen so Ihrem behandelnden Arzt dauerhaft zur Verfügung. Die Bilddaten können nach der Untersuchung weiter verarbeitet werden, um ein exaktes Abbild der entscheidenden Region aus allen Blickwinkeln zu erstellen.

Der Aufwand für die DVT wird derzeit nur von Privatkassen übernommen. Gesetzlich versicherte Patienten müssen die Kosten für die Untersuchung selber tragen.



Radiologie München Süd West

Fürstenrieder Str. 62 - 80636 München - Tel.: 089 46133 1510